



MITTEILUNGSBLATT

Veranstaltungen

Brauchtumsfreunde Birkenhard

Funkenfeuer in Birkenhard:

Der Birkenharder Funken ist wieder am Oggelshäuser Weg aufgebaut. Zum gemeinsamen Fackelzug sind alle recht herzlich eingeladen mitzumachen. Treffpunkt ist **am Funkensonntag 18.02.2024 um 18:30 Uhr** die Bushaltestelle an der Aßmannshardter Straße - Einmündung Oggelshäuser Weg. Wer möchte kann selbstverständlich eine eigene Fackel mitbringen. Gerne können die Kinder auch mit ihren Laternen den Fackelzug begleiten. Fürs leibliche Wohl wird wie gewohnt gesorgt sein. Die Mitglieder der Brauchtumsfreunde Birkenhard freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Brauchtumsfreunde
Birkenhard e. V.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Umlegung „IGI Rißtal“

Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses und der Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses
I. Umlegungsbeschluss

für die Umsetzung des Bebauungsplangebiets „IGI Rißtal“ der Gemarkung Höfen (Gemeinde Warthausen).

Die Umlegungsstelle hat am 15. Februar 2024 gemäß § 47 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. August 2023 (BGBl. I Nr. 221), nach Anhörung der Eigentümer für das Gebiet des am 08. September 2023 in Kraft getretenen Bebauungsplanes „IGI Rißtal - BA1“ die Durchführung einer Umlegung beschlossen.

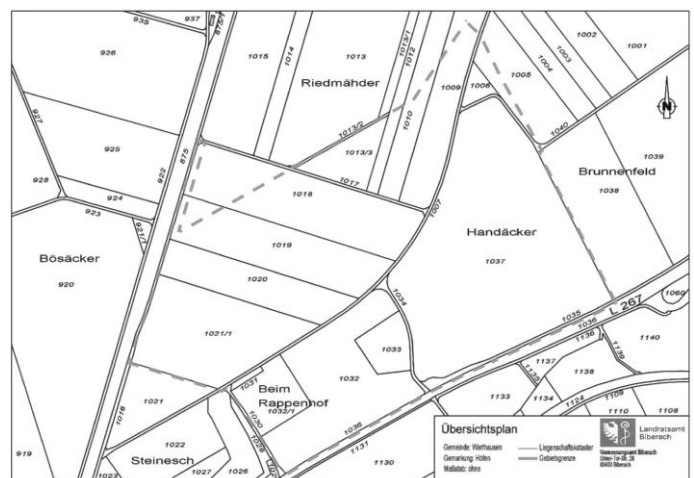
In das Verfahren sind folgende Flurstücke auf dem Gebiet der Gemeinde Warthausen, Gemarkung Höfen einbezogen.

Vollständig: Nr. 1006, Nr. 1013/3, Nr. 1020, Nr. 1021/1, Nr. 1031, Nr. 1032, Nr. 1032/1, Nr. 1033, Nr. 1034, Nr. 1037

Teilweise: Nr. 1005 (hiervon der westliche Teil mit ca. 2666 m²), Nr. 1007 (Weg, hiervon Teil mit ca. 3522 m²), Nr. 1009 (hiervon der südliche Teil mit ca. 15928 m²), Nr. 1010 (hiervon der südliche Teil mit ca. 7120 m²), Nr. 1012 (hiervon der südliche Teil mit ca. 2866 m²), Nr. 1017 (Weg, hiervon 2 Teilflächen mit ca. 1207 m²), Nr. 1018 (hiervon 2 Teilflächen im westlichen und östlichen Teil mit ca. 26466 m²), Nr. 1019 (hiervon im westlichen und östlichen Teil ca. 26132 m²), Nr. 1030 (Weg, hiervon Teil mit ca. 40 m²), Nr. 1035 (Weg, hiervon 2256 m²), Nr. 1040 (Weg, hiervon Teil mit 873 m²).

Die Umlegung trägt die Bezeichnung „IGI Rißtal“.

Das Umlegungsgebiet ist in der nachfolgenden Übersichtskarte dargestellt:



Übersichtskarte

Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.



II. Durchführung - Umlegungsstelle

Die Durchführung der Umlegung wurde gemäß § 46 Abs. 4 BauGB am 12. Juli 2022 vom Zweckverband dem Landratsamt Biberach, Vermessungsamt, Ulmer-Tor-Straße 28 in 88400 Biberach übertragen und in gleicher Sitzung die Umlegung angeordnet. Die Einzelheiten der Übertragung sind in einer Vereinbarung zwischen dem Zweckverband IGI Rißtal und dem Landratsamt Biberach, Vermessungsamt - Umlegungsstelle - geregelt.

III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden gemäß § 50 Abs. 2 BauGB aufgefordert, innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an ihre Rechte bei der Umlegungsstelle oder beim Zweckverband IGI Rißtal (Geschäftsstelle Gemeinde Schemmerhofen) anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Monatsfrist angemeldet oder nach Ablauf einer von der Umlegungsstelle gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn die Umlegungsstelle dies bestimmt.

Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten Rechts muss nach § 50 Abs. 4 BauGB die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, gegenüber dem die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV. Verfügungs- und Veränderungssperren sowie Vorkaufsrecht des Zweckverbandes

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans nach § 71 BauGB dürfen nach § 51 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der Umlegungsstelle

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, verändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt. Ein bei der Gemeinde eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch die Umlegungsstelle.

Nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB steht dem Zweckverband IGI Rißtal beim Kauf von Grundstücken, die in das Umlegungsverfahren einbezogen sind, von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntgabe der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans nach § 71 BauGB ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

V. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben nach § 209 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden, zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Verfahren zu treffenden Maßnahmen, Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

VI. Bekanntgabe des Umlegungsbeschlusses

Der Umlegungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

VII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Umlegungsbeschluss kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntmachung Antrag auf gerichtliche Entscheidung beim Landratsamt Biberach, Vermessungsamt (Umlegungsstelle), Ulmer-Tor-Straße 28, 88400 Biberach oder bei jeder anderen Dienststelle des Landkreises Biberach erhoben werden.

Gemäß § 217 Abs. 3 BauGB muss der Antrag den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Über den Antrag entscheidet das Landgericht - Kammer für Baulandsachen - in Stuttgart.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwaltes bedienen muss (§ 222 Abs. 3 BauGB).

VIII. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Flurstücke des Umlegungsgebiets wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis nach § 53 BauGB gefertigt. Bestandskarte und Bestandsverzeichnis I liegen in der Zeit

vom **26. Februar 2024** bis zum **25. März 2024** einschließlich

im Rathaus der Gemeinde Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen und im Rathaus der Gemeinde Schemmerhofen, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen sowie beim Landratsamt Biberach Vermessungsamt (Umlegungsstelle), Ulmer-Tor-Straße 28, 88400 Biberach aus und können zu den üblichen Öffnungszeiten sowie nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Bestandskarte und Bestandsverzeichnis I sind gemäß § 53 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. In das Bestandsverzeichnis II ist jedem Einsicht gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Diese Veröffentlichung wird gleichzeitig auf der Homepage des Zweckverbandes IGI Rißtal bekannt gegeben.

Biberach, den 15. Februar 2024

Umlegungsstelle
gez. Gebert

Zweckverband IGI Rißtal

IGI Risstal - Rodungsarbeiten

In Abstimmung und nach Freigabe durch die Untere Naturschutzbehörde werden die nächsten Tage im Baugebiet die Gehölzstrukturen gerodet.

Der Zweckverband IGI Rißtal beantragte die Rodung des gesetzlich geschützten Feldgehölzes auf der Fl.-Nr. 1006, Gemarkung Höfen, Gemeinde Warthausen (vgl. Abb. 1). Es ist in der amtlichen Flachlandbiotopkartierung als „Feldgehölz nördl. Rappenhof“ (Nr. 178244260521) erfasst.

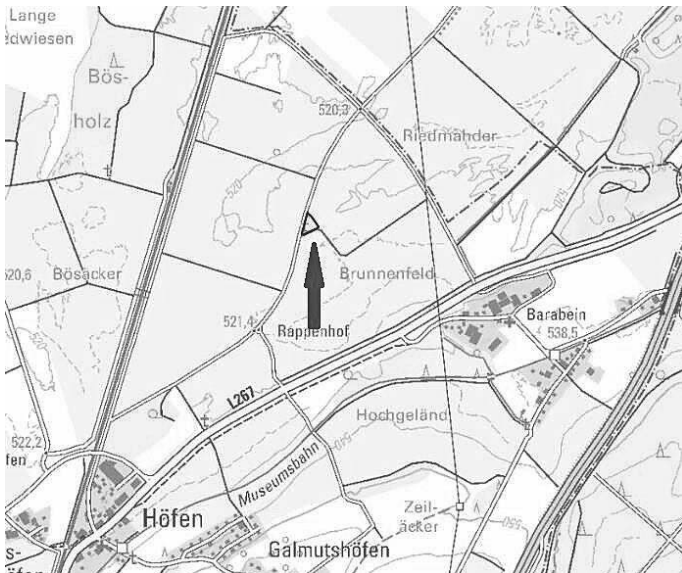


Abb.1 – Übersichtslageplan Feldgehölz auf Flst.nr. 1006

Der rechtsgültige Bebauungsplan mit Grünordnung „IGI Rißtal - BA 1“, sieht in diesem Bereich Festsetzungen für eine Abwasser- bzw. Niederschlagswasserentsorgung und ein Speicherpumpwerk vor. Die Ersatzpflanzung im Verhältnis von 1:1 (ca. 0,23 ha) soll auf den Fl.-Nrn. 609 und 611, Gemarkung Langenschemmern, auf der hier festgesetzten Ausgleichsfläche A 2, erbracht werden (vgl. Abb. 2).

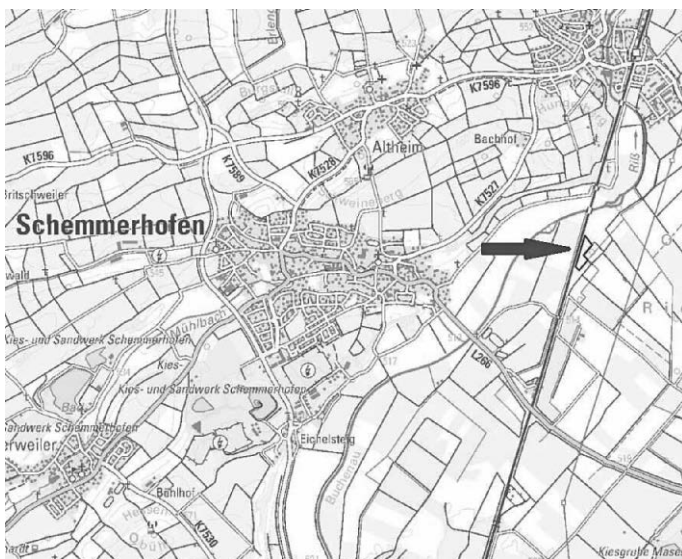


Abb. 2 – Übersichtslageplan Ausgleichsfläche A2

Im Bauleitplanverfahren wurden die Rodung sowie die Ersatzmaßnahmen bereits mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) am Landratsamt Biberach im Detail abgestimmt. Dem Vorschlag, anstatt eines Feldgehölzes eine Feldhecke in gleicher Flächengröße zu pflanzen, stimmt die UNB zu. Die Rodung wird außerhalb der Vogelbrutzeit, also nur zwischen dem 01.10. - 29.02., durchgeführt.

**Das Rathaus informiert
- Neues aus der Verwaltung -**

Thomas Dörflinger zu Besuch in Warthausen

Die Gemeinde Warthausen begrüßte jüngst den Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger im Rahmen eines Gemeindebesuchs. Zunächst stellte Bürgermeister Wolfgang Jautz die Entwicklung

der Gemeinde vor und gab Ausblick auf die anstehenden kommunalen Projekte der nächsten Jahre. Neben neu zu entwickelnden Wohnbaugebieten, soll auch dem Gewerbe mehr Stellenwert eingeräumt werden. Das Interkommunale Gewerbegebiet (IGI) Rißtal, sei in der Planung weit vorgeschritten. „Die Entwicklung des IGI Rißtal ist ein wichtiger Schritt für unsere Gemeinde und wird sowohl Arbeitsplätze schaffen als auch die lokale Wirtschaft stärken“, betonte Bürgermeister Jautz. Der „Aufstieg B30“ sei in Bezug auf die Ortsdurchfahrt Herrlishöfen für die weitere Entwicklung der Gemeinde enorm wichtig, ebenso die im Bundesverkehrswegeplan im vordringlichen Bedarf vorgesehene Ortsumfahrung Warthausen. Bei den Kindergärten kämen auf die Gemeinde weitere Investitionskosten zu. Angesichts der angespannten Haushaltslage benötige die Gemeinde Warthausen auch Fördermittel, die bereits beantragt seien. Landtagsabgeordneter Thomas Dörflinger sagte dabei seine Unterstützung zu. Anschließend stand ein Besuch bei der Firma KaVo auf dem Programm, einem führenden Unternehmen in der Dentalbranche. In einer Führung durch die Fertigungshallen präsentierte Schulungsleiterin Birgit Schulze die neuesten Innovationen und Technologien im Bereich der Dentalindustrie. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie KaVo mit seinen hochmodernen Produkten weltweit Maßstäbe setzt“, gab sich Thomas Dörflinger beeindruckt.

Danach besichtigte die Gruppe um Bürgermeister Jautz die neu errichteten Flüchtlingsunterkünfte in Warthausen. Unter der Führung von Jürgen Kraft, Leiter des Biberacher Amtes für Flüchtlinge und Migration, erhielt die Gruppe Einblicke in die Wohnsituation der Flüchtlinge.

Der Abschluss des Gemeindebesuchs bildete ein Treffen mit der Katholischen Landjugend Birkenhard und den Ministranten der Gemeinde. In einer offenen Gesprächsrunde stellten die Jugendlichen Fragen zu verschiedenen Themen, unter anderem zu Bildung und der Bedeutung von ehrenamtlichem Engagement. Der Abgeordnete betonte die Wichtigkeit des Dialogs zwischen Politik und Jugend und ermutigte die Anwesenden, sich aktiv in gesellschaftlichen und politischen Prozessen zu engagieren. Dafür eigneten sich beispielsweise die kommenden Kommunalwahlen im Juni. Die Gemeinderäte Franz Schuy und Richard Matzenmiller als auch Bürgermeister Jautz boten den Jugendlichen an, dass diese bei Fragen gerne auf sie zukommen können.

„Der heutige Tag hat gezeigt, welche Potentiale in der Gemeinde Warthausen stecken, aber auch vor welchen Herausforderungen die Gemeinde steht. Dort wo ich kann, werde ich die Gemeinde gerne unterstützen. Ich danke Bürgermeister Jautz und der Gemeinde für die spannenden Einblicke“, resümierte Dörflinger.



Narren stürmen das Rathaus

Auch in diesem Jahr kamen die Narren durch den Eingang vom Parkplatz der Beschäftigten her ins Rathaus und holten den amtierenden Schultes heraus zum närrischen Volk, das am Einlass zum Sitzungssaal wartete. Zunfmeister Gerold Schrack forderte die Herausgabe vom Rathauschlüssel und verlas in Reimform



die besonderen Geschehnisse seit der letzten Amtsübernahme. Letztlich rückte Schultes Wolfgang Jautz den Rathaus Schlüssel heraus und bemerkte, dass dieser nicht in alle Schlösser passe, da zur Gemeindekasse die Schließzylinder ausgetauscht wurden.



Er sprach dann die großartigen Leistungen der Narren bei den Umzügen an. Besonders das Gurrawürmle Sorge überall für Aufsehen. Dafür werde das Gurrawürmle für „Olympia 2024 in Warthausen“, welches das Motto im Rathausaal bildete, nominiert. Nach der Bekanntgabe der Narrengesetze zog die Narrenschar mit einer Polonaise unter den musikalischen Klängen der GuMuWa in den Sitzungssaal ein. Bei Spielen

an der olympischen Wurfwand und der Übergabe eines großen Goldpokales dauerte die Feier bis über den Mittag. Dann zog die Narrenschar mit der Narrenkapelle ab zum nächsten Halt in der Bahnhofstraße.



Einladung Bürgerbeteiligung

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung beschlossen, sich für das Förderprojekt „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ zu bewerben. Mit Erhalt der Förderbewilligung hat sich die Verwaltung dann auch die Suche nach einem geeigneten Planungsbüro gemacht. Im Frühjahr 2023 hat sich dann der Gemeinderat per Beschluss für die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH.

Ziel des Projektes ist es, Wohnraumpotenziale im Innenbereich der Gemeinde zu erörtern. Wo befinden sich noch unbebaute Flächen und wo befinden sich bspw. leer stehende Gebäude, die in Zukunft potenziell für Wohnraum genutzt werden können?

Um diesen Fragen nachzugehen, lädt die Gemeindeverwaltung die Bürgerschaft von Warthausen zu einer

**Bürgerbeteiligung
am 05.03.2024 ab 18 Uhr**

ein.

Der genaue Veranstaltungsort wird noch rechtzeitig über das Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde mitgeteilt.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung persönlich im Bürgerbüro, per E-Mail an gemeinde@warthausen.de oder telefonisch (07351-50930) ist bis zum **20. Februar 2024** erwünscht.

Anmeldungen für Krippen- und Kindergartenplätze

Liebe Familien,

Ende Februar 2024 findet unsere alljährliche Vergaberunde statt. An diesem Tag werden wir Krippen- und Kindergartenplätze für den Zeitraum von

September 2024 - Juli/August 2025 vergeben.

Sollten Sie in diesem Zeitraum einen Platz benötigen, bitten wir Sie bis spätestens **Freitag, den 23.02.2024** Ihre Voranmeldung im Rathaus abzugeben.

Bitte beachten Sie, dass die Voranmeldung nur dann bearbeitet werden kann, wenn alle Unterlagen vollständig ausgefüllt sind. Kinder, die bereits in einer Kinderkrippe der Gemeinde betreut werden, müssen ebenfalls eine Voranmeldung für den Kindergarten abgeben!



„Das Anmeldeformular finden Sie über den QR-Code oder auf unserer Homepage unter: <https://www.warthausen.de/Startseite/Gemeinde/Kindertageseinrichtungen.html>.“

Bus und Bahn

DB Regio informiert über baubedingte Fahrplanänderungen in der Nacht 27./28. Februar sowie vom 5. - 8. März 2024

Auf der Südbahn zwischen Ulm und Laupheim kommt es aufgrund von Weichenarbeiten an einzelnen Tagen (jeweils 19.25 - 5.25 Uhr) zu Fahrplanänderungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen

Zeitraum der Bauarbeiten:

In der Nacht Dienstag/Mittwoch, 27./28. Februar, 22.30 - 0.15 Uhr

Betroffene Linie: RS 21

Die Züge der Linie RS21 (ab Ulm Hbf um 22.35 Uhr und 23.35 Uhr sowie ab Biberach um 22.38 Uhr und 23.38 Uhr) halten nicht in Laupheim Stadt. Bitte nutzen Sie ab Laupheim West die Ersatzbusse.

Ersatzverkehr mit Bussen: Laupheim West <> Laupheim Stadt

Ersatzhaltestellen: Laupheim Westbahnhof, Laupheim ZOB/ Stadtbahnhof



Zeitraum der Bauarbeiten:

In den Nächten Dienstag/Mittwoch, 5./6. bis Donnerstag/Freitag, 7./8. März, jeweils 19.25 - 5.25 Uhr

Betroffene Linie: IRE 3, RE 5, RS 21

Einige Züge der Linien IRE 3, RE 5 und RS 21 fallen zwischen Ulm Hbf und Laupheim West/Laupheim Stadt/Friedrichshafen Stadt aus und werden zumeist durch Busse ersetzt. Beachten Sie die abweichenden, teilweise früheren Fahrzeiten der Busse. Zwei Züge der Linie IRE 3 halten am 7. März, 21.40 - 23.20 Uhr zusätzlich in Laupheim West, Bad Schussenried und Meckenbeuren.

Ersatzverkehr mit Bussen: Ulm Hbf <> Laupheim West/Stadt
Ersatzhaltestellen: Ulm Hbf Olgastraße (SEV) beim Theater, Ulm Grimmelfingen Haltepunkt Donautal, Erbach Bahnhof, Laupheim Westbahnhof, Laupheim ZOB/Stadtbahnhof

Die Fahrzeiten der Züge und Ersatzbusse sind auf bahn.de sowie im DB Navigator verfügbar. Die Ersatzhaltestellen können Sie sich über folgenden Link [Ulm - Friedrichshafen](https://www.google.com/maps/@48.4088889,10.5194444,15z) bei Google Maps anzeigen lassen und/oder direkt eine Navigation starten. Eine Übersicht aller Ersatzhaltestellen der DB Regio Baden-Württemberg finden Sie auf unserer Seite [Regio Baden-Württemberg](https://www.regio-baden-wuerttemberg.de).

Die Feuerwehr informiert

Jugendfeuerwehr

Erfolgreiche Abnahme Jugendflamme Stufe 3 - 8. Februar 2024



Die Jugendfeuerwehr Warthausen hat Grund zum Feiern: Drei ihrer jugendlichen Mitglieder haben erfolgreich die Jugendflamme Stufe 3 abgelegt. Dies ist ein großer Erfolg für die Jugendfeuerwehr und zeigt deren Engagement und Einsatzbereitschaft. Die drei Jugendlichen, die dieses Abzeichen am 8. Februar 2024 erworben haben, haben damit bewiesen, dass sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Die Jugendfeuerwehr Warthausen ist ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr und bietet jungen

Abnahme

Menschen die Möglichkeit, sich frühzeitig in der Feuerwehr zu engagieren. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr erhalten eine fundierte feuerwehrtechnische Ausbildung.



Übergabe Abzeichen (v.l. Lukas Haberbosch, Martin Suhm, Nadine Bisinger)

Die Jugendflamme ist ein Abzeichen, das in drei Stufen erworben werden kann. Dabei müssen die Jugendlichen ihr Wissen und Können in verschiedenen Bereichen unter Beweis stellen, wie z.B. beim Aufbau eines Löschangriffs mit Schaum, in Erster Hilfe und in zusätzlichen sozialen und ökologischen Projekten. Die erfolgreiche Abnahme der Jugendflamme Stufe 3 ist ein wichtiger Meilenstein in der Ausbildung der Jugendfeuerwehrmitglieder und zeigt, dass sie über fundiertes Fachwissen und praktische Fähigkeiten verfügen.

Wenn auch du Interesse an der Feuerwehr hast und zwischen **10 und 17 Jahre alt bist**, dann schau doch einfach mal bei uns vorbei. Unsere nächste Übung findet am **16. Februar 2024 von 18:00 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Warthausen** statt.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
 IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22
 Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Sonntag, 18. Februar 2024 - Invokavit („Er ruft mich“)

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Kinderkirche
 (Pfr. Hans-Dieter Bosch)

Dienstag, 20.02.

10.00 Uhr Schemmerhofen: Evang. Gottesdienst
 Pflegeheim St. Klara

Mittwoch, 21.02.

17.30 Uhr Konfirmandenunterricht: Gruppe 1
 18.30 Uhr Konfirmandenunterricht: Gruppe 2

Donnerstag, 22.02.

10.45 Uhr Schemmerberg: Evang. Gottesdienst
 Pflegeheim Römergarten

Freitag, 23.02.

09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Sonntag, 25. Februar - Reminiszere (Erinnere dich, Herr):

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst und Kinderkirche.

Als Gäste dürfen wir den katholischen Kirchenchor Warthausen mit seinen Sängerinnen und Sängern unter Leitung von Johannes Suhm begrüßen. Darüber freuen wir uns sehr.
 (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Die Werke des Teufels

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für diesen Sonntag ist ein Vers aus dem 1. Johannesbrief: „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ (1. Joh 3, 8b) Lange waren Menschen davon überzeugt, dass der Teufel eine reale Person sei. Nicht nur Kinder, auch manche Erwachsene wurden mit der Vorstellung des leibhaftig Bösen erschreckt und bedroht. Gottseidank hat der Teufel inzwischen seinen Platz im Puppentheater und im Märchen gefunden. Viel zu lange haben Menschen die Verantwortung für ihre böse Taten auf den „Teufel“ abgewälzt, zur eigenen Entlastung. Zu lange war es möglich, andere mit dem Teufel oder mit Hexen in Verbindung zu bringen, um sie gesellschaftlich zu ächten oder gar auszulöschen. Erst langsam setzt sich die Erkenntnis durch, dass vieles davon durch Menschen verursacht wird und darum auch von Menschen verantwortet werden muss.



Sogar die Bibel ist erstaunlich zurückhaltend, wenn es um das Thema „Teufel“ geht. Eine Schulklasse hat dazu alle Bibelverse gesammelt und kam gerade einmal auf 3 Seiten. Wir spüren: Die Bibel hält zum einen daran fest, dass neben Gott keine zweite allmächtige Gestalt herrscht, zum anderen verweist die Bibel angesichts des Bösen immer wieder auf konkrete Menschen und ihr böses Tun. Selbst beim Sündenfall im Paradies bleibt die Schuld und Verantwortung bei Adam und Eva: Sie begehren den Apfel und nehmen ihn. Die Schlange zeigt nur, wie verführbar die Menschen sind.



Teufelswurz; Bild: Lenka-Pixabay

Wie lässt sich dann unser Wochenspruch verständlich übersetzen? Vielleicht so: Jesus ist erschienen, dass er das Böse in der Welt zerstöre. Vor allem dadurch, dass er Menschen verändert: Er kann aus Feinden Freunde machen. Er macht Mut, dass Menschen ihre Fehler einsehen und eingestehen. Jesus vergibt Schuld und schafft so einen Neuanfang. So

hören Menschen auf, weiterhin Böses zu tun. Wir merken: Der Ausdruck „Werke des Teufels“ muss in unsere Zeit übersetzt werden, damit er vernünftig und richtig verstanden wird. Das Wort „Teufel“ ist dann eine personalisierte Zusammenfassung aller Schuld, die letztlich Menschen verursacht haben.

Erstaunlich viele Pflanzen tragen den Namenszusatz „Teufel“: So auch der **Teufelswurz**. Das Nachtschattengewächs ist unter dem deutschen Namen Schwarzes Bilsenkraut (*Hyoscyamus niger*) bekannt. Die Pflanze wird 30 bis 60 cm hoch und ist in allen Teilen giftig. Es braucht nicht viel Phantasie, warum es den Beinamen Teufelswurz trägt: Das giftige Kraut hat klebrigen Saft, riecht unangenehm, wächst auf Schutthaufen und wirkt halluzinogen. So schön die Blüte auch wirkt, Finger weg davon! Eine gesegnete neue Woche wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Voranzeige:

Am Mittwoch, den 28.02. sind wieder alle zum SENIORENKREIS eingeladen. Nähere Informationen kommenden Woche.
Am Freitag, den 1.03. laden wir um 18.30 Uhr in die katholische Pfarrkirche St. Johannes Warthausen zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen ein. Frauen aus Palästina haben dazu eine Gottesdienstordnung zum Thema „Durch das Band des Friedens“ entworfen.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:
Pfarrer Wunibald Reutlinger
Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535
E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64
Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 16.02.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz
† nach Meinung

Sonntag, 18.02.; 1. Fastensonntag

St. Maria Birkenhard

08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier; es singt der Kirchenchor
Im Anschluss Frühstück im Gemeindehaus

Pfarrkirche Warthausen

Einladung nach Birkenhard

Montag, 19.02.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 21.02.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 23.02.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Walter Mummert
† Albert Schädler
† Jürgen Wagner mit Angehörigen
† nach Meinung

Gemeindefrühstück in Birkenhard

Am kommenden Sonntag, den **18. Februar** nach der Wort-Gottes-Feier findet im Gemeindehaus das Frühstück statt. Wir laden dazu herzlich ein.

Der Erlös kommt dem Missionsprojekt in Tansania zugute.

Zukunft gestalten mit dem Projekt „Lebensqualität im Alltag“

Die Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau (keb) lädt zu dem Kursprojekt „Lebensqualität im Alltag“ nach Warthausen ein.

„Lebensqualität im Alltag“ (LimA) bietet Menschen ab der Lebensmitte bis ins höhere Alter Anregungen, sich mit dem eigenen Älterwerden zu befassen, etwas für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität zu tun und das Leben selbstbewusst, sozial eingebunden und sinnerfüllt zu gestalten.

LimA hat die Förderung der Gesundheit an Körper, Geist und Seele zum Ziel.

Untersuchungen belegen, dass durch das regelmäßige Üben und sich Beschäftigen in den vier Bereichen: Gedächtnis - Bewegung - Alltagsfähigkeiten - Sinn- und Glaubensfragen Menschen nachhaltige Effekte für die Erhaltung und die Verbesserung der Gesundheit, Selbständigkeit, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit und einem versöhnten Leben ergeben.

Kursleiterin ist Anita Bachthaler, Laupheim

Die Kurseinheit umfasst vier Nachmittage jeweils von 14 bis 16.30 Uhr.

Die Termine sind mittwochs, 28. Februar, 6., 13., 20. März im Heggelinhaus, Heggelinstr. 7, 88447 Warthausen

Die Kursgebühr beträgt 25 €

Anmeldung bis 19. Februar bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/9359-0 oder Mail: info@keb-bc-slg

Birkenhard Spiel- & Spaß im Februar 2024

Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 1. Klasse bis 13 Jahre aus Birkenhard.

Am Donnerstag, **22.02.24 um 17.00 Uhr** freuen sich Tanja Bauhofer und Caro Schiller auf euch.

Dieses Mal dürft ihr eine Tasse bemalen.

Treffpunkt ist im Gemeindehaus in Birkenhard.

Das TEAM von Birkenhard Spiel- & Spaß

Workshop - Samstag: 24. Februar 2024 von 9.30 bis 16.00 Uhr
Wenn Mirjam tanzt und David singt - Ganzheitlich erzählen durch Lied, Spiel und Tanz Religionspädagogischer Samstag mit Siegfried Macht



Im Vordergrund der Veranstaltung steht die Vorstellung neuer und bewährter Lieder, Tanz- und Bewegungsspiele zu Kernthemen der biblischen Überlieferung: Durch lebendiges Erzählen, vom Auszug Israels aus Ägypten über den Zug durch die Wüste - geleitet von Gottes gutem Wort - bis zum in die Nachfolge rufenden Jesus sollen zahlreiche Schwerpunkte religionspädagogischer Arbeit lustvoll und spielerisch erarbeitet werden. Das Spektrum der vorgestellten Formen reicht von einfachsten traditionellen Kinderspielen über eher meditative Tänze und Umsetzungen neuer geistlicher Lieder bis zu den springlebendigen Tänzen israelischer Folklore.

Termin: Samstag, 24.02.2024, 9.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Katholisches Gemeindehaus, Schulweg 9, 88400 Biberach-Ringschnait

Kursgebühr: 35,- € zuzüglich Kosten für die Mittagspause (wir bestellen Pizza) und Getränke.

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Homepage: www.keb-bc-slg.de

Anmeldung: wenn möglich bis zum 22.02.2024 anmelden bei E-Mail: sieglinde.hauger@web.de oder siegfried.macht@gmx.de

Lieder und Tänze erzählen aus der Bibel

Ein Mitmach-Abend in Biberach-Ringschnait am **24. Februar 2024**

Gottes Geist bewegt die Erde

Vermittelt werden alte und neue Mitmach Tänze aus aller Welt, Lieder in denen sich auf besonders intensive Art und Weise Text und Musik mit der **erzählenden Symbolik** einfacher Tanz-Schritte und Raumwege verbinden.

Referent: Dr. Siegfried Macht, Bayreuth. Professor für Bibelkunde und Musik & Bewegung, Leiter der alljährlichen „Gemeindepädagogischen Tanzwoche“; zahlreiche Fachbücher, Tonträger und Seminarleitungen im In- und Ausland.

Ort: Katholisches Gemeindehaus, Schulweg 9, 88400 Biberach-Ringschnait

Termin: 24.2.2024

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Eintritt 10 €

Kontakt / Infos / Anmeldung: Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Homepage: keb-bc-slg.de

Tel: 07371/93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de Bei E-Mail-Anmeldung bitte in Kopie an siegfried.macht@gmx.de

Vorbereitungstreffen - Glaubensseminar März 2024

Einladung zur Mitarbeit:

Für das Glaubensseminar werden noch **Leser/innen und Musiker/innen gesucht**, die das Treffen beleben und mittragen.

Die Anregungen von Annette Gawaz (geistliche Begleitung von pastoralen Mitarbeiter/innen unsrer Diözese) sind mir zu **kostbaren Perlen** geworden. Ich greife sie beim Glaubensseminar auf und hoffe so ein passendes „spirituelles **Abschiedsgeschenk**“ weiter zu geben.

Ein **Vorbereitungstreffen** mit Einstimmung findet am **Di, den 20.2.24** in **meinem Pfarrbüro (Heggelinstr. 3)** von **19.00-20.00 Uhr** in Warthausen statt. Die Teilnahme daran ist sinnvoll, aber nicht zwingend fürs Mitwirken.

Bitte überlegen Sie, wann und wo Sie Zeit haben dazuzukommen und geben bis zum 20.2.24 im Pfarrbüro (Tel. 72380) Bescheid oder direkt bei mir, Monika Göbel (Tel.: 07351/4290617)

Glaubensseminar in der Fastenzeit 2024

An den Montag-Abenden der Fastenzeit im März 2024 findet ein Glaubensseminar als 60-minütiger Impuls in unserer Seelsorgeeinheit Biberach Umland statt - unter der Leitung von Gemeindereferentin Monika Göbel.

Dieses Seminar möchte einen Raum zur Begegnung eröffnen - zur Selbstbegegnung, zur Begegnung mit „den anderen“ und darin zur Begegnung mit Gott. Dies geschieht durch Übungen, Gebete, Lieder und Bilder.

Zwischen Stille und Lärm

1 Kön 3,5-12 Salomo bittet um Weisheit

am Montag, 4. März, 19 Uhr im Heggelinhaus Warthausen,

Zwischen Verwundung und Gesundung

Gen 32,23-32 Jakobs Kampf mit Gott

am Montag, 11. März, 19 Uhr im Gemeindehaus Birkenhard,

Zwischen Bindung und Freiheit

Lk 13,10-17 Die gekrümmte Frau - was fesselt uns?

am Montag, 18. März, 19 Uhr im Heggelinhaus Warthausen

Zwischen Beschenkt-werden und Hingabe

Mt 13,44 Der Schatz im Acker - Meine Schätze / unsere Schätze

Montag, 25. März, 19 Uhr im Gemeindehaus Birkenhard,

Zur besseren Planung bitten wir um eine **Anmeldung bis Do,**

29. Febr. 2024 im Pfarrbüro mit Anmeldezettel oder per E-Mail: stjohannes.warthausen@drs.de

Weitere Infos gibt es auf den Flyern in den Kirchen oder unter <https://se-biberach-umland.drs.de>

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas Biberach-Saulgau am **Dienstag, den 27. Februar** zu einem Info-Vortrag ein. Beginn ist um **14 Uhr** im Katholischen Gemeindehaus „Bischof-Spoll-Haus“, Weiherstraße 43 in Bad Buchau. Veranstalter sind die „Pflelegenden Angehörigen“. Um eine Spende wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann. Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie findet sich die ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

Missio-Zeitschrift Kontinente

Die Zeitschrift „Kontinente“, welche die Eine-Welt-Arbeit beleuchtet, liegt in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Ab 2024 wurde die Ausgabe der Zeitschrift auf vier im Jahr reduziert. Das Magazin erscheint in der Mitte des Quartals.

Letzte - Hilfe - Kurs im Gemeindehaus Birkenhard

Am Donnerstag, **11. April 2024 von 14.00 - max. 18.30 Uhr** bietet die Kirchengemeinde einen LETZTE-HILFE-KURS im Gemeindehaus Birkenhard an.

Am Ende wissen, wie es geht.

Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. 4-stündigen Kurs in Theorie und praktischer Anleitung Wissenswertes rund um das Thema Sterben.

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen. Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, wurde der Kurs zur Letzten Hilfe entwickelt, welcher in vielen Regionen angeboten wird. (weitere Infos unter: www.letztehilfe.info)

„Wir wollen den Teilnehmenden vermitteln, was wichtig und achtsam in der letzten Lebensphase ist und wir wollen Menschen Mut machen, sich zuzutrauen, nahestehende Menschen im vertrauten Umfeld zu Hause zu begleiten“.



Angst beginnt im Kopf - Mut aber auch. Wissen macht Mut und gibt Sicherheit!

Auch der Austausch zu diesem Thema kann Ängste verringern und somit kann Ruhe und Sicherheit entstehen.

Letzte Hilfe richtet sich an alle Menschen, die im Rahmen einer sorgenden Gesellschaft die allgemeine Palliativversorgung verbessern wollen. Einzelpersonen, Gruppen, Vereine oder Betriebe sind gleichermaßen willkommen.

Die Kursgebühr von 25 Euro sind vor Ort zu begleichen.

Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten.

Anmeldung zum Kurs unter: stjohannes.warthausen@drs.de oder telefonisch BC/72380.

Wer eine Betreuung für Kinder oder Erwachsene braucht, gibt dies bitte bei Anmeldung an. Die Kirchengemeinde versucht eine Betreuung abzudecken.

Bei Fragen zum Kurs, Inhalten, etc. gerne auch direkt an: bank.s@caritas-biberach-saulgau.de.

Ihr Kirchengemeinderat Birkenhard - Warthausen



Veranstaltungen Vereine Organisationen

Baby- und Kinderbasar Oberhöfen

Wann? Sa., den 16. März 2024 - 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Einlass für Schwangere bereits ab 13:30 Uhr!

Was? Baby-/Kinderartikel (Gr. 50 - 164), Schuhe, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge, Umstandsmode uvm. mit Verkauf von Getränken und Kuchen to go

Wie? Selbstverkauf

Wer? Basarteam Oberhöfen

Wo? Gemeindehaus Oberhöfen

Kuchenverkauf zu Gunsten der Kinder der Kita Sternschnuppe. Wenn möglich bitte einen Behälter für den Kuchen mitbringen. Anmeldung Madeleine Kron, Tel. 0176/21950667 oder per E-Mail an kinderbasar-oberhoefen@web.de

Liederkranz

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 23. Februar 2024** findet um **20:00 Uhr** im **Franz-Reichle-Saal** der Festhalle in Warthausen die 158. Jahreshauptversammlung des Liederkranz Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte (Schriftführer, Vorstand, Kassier und Abteilungssprecher)
3. Entlastung
4. Chorleiter haben das Wort
5. Wahlen (1. Vorsitzende und Kassensführer)
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis 10 Tage vor Versammlungsbeginn an den

1. Vorsitzenden zu richten.

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein.

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Musikverein Warthausen



GuMuWa unterstützt tatkräftig die Narrengilde Reißtal Gurra am Glombiga Donnerstag



Schaffer in Warthausen

Am vergangenen Samstag veranstaltete der Musikverein Warthausen die traditionelle Dorffasnet in der Festhalle. Unter dem Motto „Vom Arzt bis hin zum Zimmermann, hat zur Fasnet s'Schaffhäs an“, bot der Musikverein gemeinsam mit verschiedenen Gruppen und Akteuren ein kurzweiliges Programm.

Die eleganten Stewardessen aus Höfen (Höfener Frauen) begannen das Programm und gaben dem Publikum nach einem ersten Stimmungstest in der Halle einen kleinen Einblick in die Flugbegleiter-Welt.

Anschließend präsentierte die Garde aus Schemmerhofen ihre tänzerischen Fähigkeiten auf der Bühne.



Alexander Angele, Uli Hepp und Lars Städele führten gekonnt originell und unterhaltsam durch das Programm und stellten in Form von Gesang und Witz verschiedene Berufsgruppen vor. Sie wurden von Horst Müssler, Günther Jünichen, Paula Hepp und Martin Städele in verschiedenen Sketchen unterstützt und zeigten grandios auf, wie es bei einer Berufsberatung, einem Bewerbungsgespräch bei der Gemeinde und einem Alltag auf der Baustelle so einhergeht.

Als Schlossgespenst von Warthausen hielt Heribert Moosmann wieder eine unterhaltsame Büttensprache.

Die Feuerwehr Warthausen entzückte das Publikum mit einem eindrucksvollen Tanzauftritt.

Für das musikalische Highlight sorgte der Männerchor Bräschdlenge aus Birkenhard, der als Minenarbeiter mit gesanglicher Einlage glänzte.

Die Gruppen „Geräteturnen“ und „Rope Skipping“ vom TSV-Warthausen verzauberten als Maler und Schornsteinfeger verkleidet, das Publikum mit ihren sportlichen Darbietungen.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Gaukler aus Biberach. Sie überzeugten als Bauarbeiter verkleidet mit einer perfekten Show aus großartigen, akrobatischen Elementen.

Der absolute Hingucker des Abends war das Männerballett des Musikvereins. Sie brachten mit ihrer herausragenden Tanzeinlage das Publikum ordentlich zum Schwitzen. Bei der verlangten Zugabe zeigten Sie nochmal ihre durchtrainierten Oberkörper in einer tadellosen Aufführung.

Nach dem Finale mit allen Darstellern auf der Bühne, heizte die Band Time Square noch bis tief in die Morgenstunden ein.

Der Musikverein Warthausen bedankt sich herzlich bei den so zahlreichen Zuschauern von nah und fern.



Narrengilde „Risstal-Gurra“



Wir möchten uns hiermit nochmals, bei allen Beteiligten, für den reibungslosen Ablauf unserer diesjährigen Fasnetssaison bedanken.

Für die Narrenmesse möchten wir uns an dieser Stelle beim Musikverein, für die musikalische Gestaltung bedanken. Ein besonderer Dank gilt aber der Kirchengemeinde, insbesondere Herr Pfarrer Reutlinger.

Am Gombigen Donnerstag, mit Schülerbefreiung, Rathaussturm und Gurrallade, hatten wir einen stimmungsvollen Tag, nicht zuletzt durch die tolle musikalische Unterstützung des Musikvereins. Dafür ein Dankeschön! Auch der Sophie-La-Roche Schule und der Gemeinde gilt hierfür, auch für die prima Verpflegung unser Dank! Bedanken möchten wir uns auch bei der Feuerwehr, außerdem bei unseren Gönnern während und außerhalb der Fasnetssaison. Zum Schluss gilt unser Dank natürlich auch allen Vereinsmitgliedern, insbesondere dem Gurrawürmle, für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen. Wir freuen uns schon auf die Saison 2025!

TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

Warthauer Mannschaften müssen alle auswärts ran

Die Spiele am kommenden Samstag:

10:00 Uhr VFB Gutenzell - Jugend II

15:00 Uhr TG Biberach - Herren I

18:00 Uhr SV Dürmentingen - Herren III

19:00 Uhr TSV Laubach - Herren III

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.

Tennisclub Warthausen

Einladung zur 40. Hauptversammlung

Liebe Tennisfreunde,

zu der am Freitag, den 23. Februar um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Warthausen stattfindenden Hauptversammlung unseres Tennisclubs darf ich Sie herzlich einladen.

Die Hauptversammlung ist ein ideales Forum, um über verschiedene Belange rund um den Verein zu diskutieren oder sich vielleicht auch in Zukunft in ehrenamtlicher Funktion einzubringen, um dann konkret und aktiv das Vereinsleben mitgestalten zu können. Auch unsere Jugendlichen im Verein sowie deren Eltern möchte ich zu dieser Jahresversammlung ganz besonders einladen. Es würde mich freuen, wenn Sie sich für diese wichtige Veranstaltung unseres Vereins Zeit nehmen würden.

Interessenten für einen Vorstandsposten können sich im Vorfeld bei einem Vorstandsmitglied melden. Es kann auch jemand in Abwesenheit gewählt werden. Hierfür muss eine schriftliche Bestätigung an der Hauptversammlung vorliegen. Bitte vorher entsprechend bei einem Vorstandsmitglied melden.

Anträge an die Hauptversammlung, zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten, sind spätestens eine Woche vorab schriftlich bei mir einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen,

German Geiser

1. Vorsitzender

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden
2. Jahresberichte des Vorstands
 - a) Erster Vorsitzender
 - b) Sportwart



- c) Jugendwart
- d) Vergnügungswart
- 3. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
- 4. Genehmigung des Kassen- und Jahresberichts
- 5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Wahlen (zweiter Vorsitzender, Kassierer, Vergnügungswart, Jugendwart, Schriftführer)
- 7. Verschiedenes
 - a) Abstimmung: Erhöhung der Mitgliedbeiträge
 - b) Ergebnis Mitgliederumfrage
 - c) Kosteninformationen:
 - Bewässerungsanlage für unsere Tennisplätze (Angenommener Antrag von letzter Hauptversammlung von Wolfgang Kubsch)
 - Kosten Platzinstandsetzung
 - d) 40-jähriges Vereinsjubiläum
 - e) Anträge an die Hauptversammlung

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Medienflohmarkt in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach

Ab Montag, 19. Februar, findet in der Bibliothek/

Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Leipzigstraße 11, ein Flohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher und AV-Medien günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab.

Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: montags von 8 bis 14 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 19 Uhr, mittwochs von 8 bis 13 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr.

Das Landratsamt informiert:

Landratsamt Biberach tritt dem Bündnis gegen Sexismus bei

Das Landratsamt Biberach tritt im Februar 2024 dem Bündnis gegen Sexismus und sexueller Belästigung bei. Das Bündnis wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend initiiert, es wird vom Bundesministerium gefördert. Umgesetzt wird es von der Europäischen Akademie für Frauen und Wirtschaft Berlin und soll Sexismus und sexuelle Belästigung in allen Bereichen erkennen sowie mit wirksamen Maßnahmen umgehend beenden.

Sexismus zeigt sich in verschiedenen Formen wie zum Beispiel Herabwürdigungen oder Machtmissbrauch aufgrund des Geschlechts. Sexismus kann im Öffentlichen Raum auftreten, im gesellschaftlichen Leben, am Arbeitsplatz, in Kultur oder Medien. Die verschiedenen Ausprägungsformen reichen von scheinbar harmlosen bis zu gewaltvollen Grenzverletzungen.

Überall, wo Sexismus und sexuelle Belästigung auftreten, können sie langfristige Folgen wie psychische, seelische oder körperliche Erkrankungen für die Betroffenen haben. Wo Menschen an den Folgen von Sexismus leiden und krank werden, kommt es auch zu volkswirtschaftlichen Schäden. Deshalb haben sich bereits über 480 Unternehmen dem Bündnis angeschlossen sowie auch die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, der Deutsche Städtetag, der Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft oder der Deutsche Caritasverband. Zu den Partnern des Bündnisses gehören beispielsweise die Volkswagen AG, die BMW Group, die Charité, das ZDF, die Deutsche Bahn AG oder große kommunale Arbeitgeber wie Hamburg oder Bremen. Das baden-württembergische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration ist ebenfalls Bündnis- und Netzwerkpartner.

Das Bündnis verfolgt einen intersektionalen Ansatz: Es bindet vielfältige Gruppen ein, bietet Netzwerkarbeit an und regt zur Zusammenarbeit bei öffentlichen Veranstaltungen, Aktionstagen, Ausstellungen und bietet Handreichungen für vielfältige Maßnahmen an.

Das Landratsamt Biberach tritt dem Bündnis im Februar 2024 bei, in dem Monat, in dem jedes Jahr am 14. Februar der weltweite Aktionstag gegen Gewalt „One Billion Rising“ stattfindet. Landrat Mario Glaser begrüßt den Bündnisbeitritt: „Es ist wichtig, auf die Themen Sexismus, sexuelle Gewalt und Übergriffe aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren. Teil eines so großen Bündnisses und Netzwerks zu sein, ist dafür sehr hilfreich“.

Sowohl Landrat Mario Glaser als auch die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach und Initiatorin Sigrid Arnold sehen in dem Beitritt zum Bündnis ein starkes Signal gegen alle Formen von Sexismus und sexueller Gewalt. „Keine Form von Gewalt darf einen Platz in unserer Gesellschaft haben. Deshalb wollen wir im Vorfeld notwendige Maßnahmen ergreifen, damit sie erst gar nicht auftritt.“ Dabei stehen Prävention und Sensibilisierung an erster Stelle. Die Gleichstellungsarbeit im Landkreis Biberach setzt sich für eine Gesellschaft und einen öffentlichen Raum ein, in dem alle Menschen gleichberechtigt sind, keine Diskriminierung, Gewalt oder Übergriffe stattfinden und sich alle sicher fühlen können. „Gleichzeitig wollen wir eine Vorbildrolle als größerer Arbeitgeber einnehmen und dazu motivieren, sich in allen Bereichen unseres Lebens aktiv gegen Sexismus und sexualisierte Gewalt einzusetzen und im Bedarfsfall Betroffenen zu helfen“, so Glaser und Arnold.

In den nächsten Wochen wird im Foyer des Landratsamts eine Bank in Signalfarbe orange und mit einem Handsymbol „Stopp der Gewalt an Frauen“ als Mahnung aufgestellt sein.



Landrat Mario Glaser unterzeichnet mit der Gleichstellungsbeauftragten Sigrid Arnold die gemeinsame Erklärung gegen Sexismus und sexuelle Belästigung. Bild: Landratsamt

Jetzt bewerben

Kommunaler Präventionspakt KOMM fördert Präventionsprojekte für Kinder und Jugendliche

Der Kommunale Präventionspakt fördert wieder Projekte im Bereich der Suchtprävention, der Gewaltprävention und des Jugendschutzes. Mit einer Anschubfinanzierung von maximal 1.500 Euro sollen aus neuen Projekten nachhaltige, fest etablierte Maßnahmen und Projekte für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Biberach entstehen.

Zwölf Jahre lang hat das Programm KOMM vor Ort Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen, Initiativgruppen und in der Jugendarbeit mit Stiftungsmitteln der Kreissparkasse Biberach unterstützt. Jetzt übernimmt das Jugendamt die Finanzierung des Programms.

Die Förderkriterien für das Programm wurden angepasst. Künftig gibt es eine Ausschreibungsrunde pro Jahr. So können Antragsteller nun für ein ganzes Jahr planen. Der Einsendeschluss für die diesjährige Förderrunde ist am 31. März 2024.

Projektanträge können direkt auf der Homepage des Kreisjugendreferats unter www.ju-bib.de heruntergeladen werden. Wie bisher können maximal 1.500 Euro pro Projekt beantragt werden. Neu ist, dass nur noch 50 Prozent der Fördersumme komplett finanziert werden müssen. Für kleinere Projekte ist sogar eine Sonderförderung möglich. Genauere Informationen können



den Programmunterlagen entnommen werden oder direkt bei der Kommunalen Suchtbeauftragten im Landkreis Biberach, Heike Küfer, angefordert werden.

E-Mail: heike.kuefer@biberach.de, Telefon: 07351 52-6326

Das Kreisjugendamt und der Kinderschutzbund informieren:

Neue therapeutische Scheidungskindergruppen starten im März

Ab März 2024 beginnen in Biberach wieder therapeutische Scheidungskindergruppen unter der Trägerschaft des Kinderschutzbundes Biberach. Teilnehmen können Kinder aus dem gesamten Landkreis. Das Angebot ist kostenlos. Es werden zwei Gruppen für Kinder angeboten, deren Eltern sich aktuell trennen oder bereits getrennt haben. Eine Gruppe ist für Kinder von sieben bis zirka zehn Jahren und eine weitere für die Altersgruppe von neun bis 13 Jahren.

Zwölf Termine

Die Kinder treffen sich zu insgesamt zwölf Terminen, beginnend mit einer „Schnupperstunde“ und abschließend mit einem Abschiedsfest. Zwei Diplom-Sozialpädagoginnen und ein Heilpädagoge, die außerdem eine qualifizierte Ausbildung zum Familientherapeuten haben, leiten die Gruppe.

Die Gruppenleiter führen die Kinder behutsam an das für sie oft belastende Thema „Scheidung“ heran. Sie geben ihnen die Möglichkeit, ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und einen eigenen Standpunkt zu der neu entstandenen Situation zu entwickeln. Wichtiger Bestandteil der Gruppenstunden ist der Austausch der Kinder untereinander im geschützten Raum der Kindergruppe. Es werden unterschiedliche Medien eingesetzt, die es den Kindern erleichtern sollen, ihr Befinden auszudrücken.

Bei aller Ernsthaftigkeit sollen der Spaß und das Spiel in den Gruppenstunden nicht zu kurz kommen. Um den Kindern den Einstieg in das Gruppengeschehen zu erleichtern, werden in der ersten Stunde Kinder aus den vergangenen Gruppen eingeladen, die dann von ihren Eindrücken aus den Gruppenstunden berichten. Den Eltern wird ein Elterninformationsabend angeboten, bei dem inhaltliche Aspekte der therapeutischen Trennungskindergruppe besprochen werden. Zudem sind die Eltern, wie auch die Geschwister der Kinder, zu einem gemeinsamen Abschiedsfest eingeladen. Das Gruppenangebot ist kostenlos. Bei fester Zusage nach der Schnupperstunde wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt.

Information und Anmeldung

Bei der Anmeldung findet ein kurzes Informations- und Kennlerngespräch statt. Anmeldungen sind möglich über das Sekretariat des Kreisjugendamts unter der Telefonnummer 07351 52-6233 oder per E-Mail an jugendamt@biberach.de

Kreisjugendreferat Biberach informiert:

Selbstbehauptungskurse für Jungen und Mädchen

Im Rahmen des Projekts „One Billion Rising“ bietet das Kreisjugendreferat zwei Kurse für Mädchen an.

Der erste Kurs „Selbstbehauptung mit intelligenter Selbstverteidigung“ mit Gewaltpräventionstrainer René Gorzalsky eignet sich für Mädchen von 10 bis 12 Jahren. Er findet am Freitag, 1. März von 15.30 bis 17.30 Uhr und am Samstag, 2. März von 10.30 bis 12.30 Uhr in Warthausen statt.

Der zweite Kurs „Mut zeigen und Selbstbewusst auftreten“ findet am Samstag, 27. April von 13 bis 15 Uhr unter der Leitung von Gewaltpräventionstrainer Murat Sandikci in der Sportschule Laupheim statt. Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren bekommen Tipps zum Auftreten, Körpersprache, Gestik und Mimik in stressigen und brisanten Situationen.

Auch für Jungs gibt es in der Sportschule Laupheim bei Trainer Murat Sandikci einen dreiteiligen Workshop. Der Kurs „Chill mal!!! - Schwierige Alltagssituationen selbstbewusst meistern“ richtet sich an Jungen im Alter zwischen 9 und 11 Jahren. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick, wie man Aggressionen frühzeitig wahrnehmen kann, wie man eine verbale Lösung für Konflikte finden

kann und wie man sich gegen dumme Sprüche wehrt. Die Termine sind am Freitag, 5. April, am Samstag, 6. April und am Samstag, 13. April, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr.

Anmeldungen sind jeweils bis spätestens 8 Tage vor Kursbeginn, per E-Mail an die Kreisjugendreferentin margit.renner@biberach.de möglich.



NABU

Mit dem NABU Wasservogel beobachten

Am Sonntag, 25. Februar, lädt der NABU zu einer Wasservogel-Exkursion unter Leitung von Bernd Raunecker ein. Ziel sind die Illerstaueeen, die als Durchzugs- und Überwinterungsgebiet für Wasservogel einen wichtigen Trittstein zwischen Donau und Bodensee bilden. So besteht die Aussicht, dort z. B. verschiedene Enten, Säuer, Reiher und Kormorane und mit etwas Glück auch arktische Gänse oder die ein oder andere Seltenheit zu entdecken. Wenn vorhanden, bitte Fernglas oder Spektiv mitbringen. Zudem sind warme Kleidung und ggfs. auch Vesper und Getränk empfehlenswert. Treffpunkt ist um 8:30 Uhr am Parkplatz des Pestalozzi-Gymnasiums in Biberach. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Dauer beträgt 3 - 4 Stunden. Teilnahmegebühr 2 Euro, NABU-Mitglieder sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Naturjuwelen Oberschwabens

Ein von der Eiszeit geprägtes Paradies im Süden Deutschlands

Am Samstag, 24. Februar, präsentiert der Fotograf Thomas Muth sein neuestes Buch-Werk und führt sein Publikum in einem einstündigen Vortrag in die Naturwelten Oberschwabens ein. Zahlreiche Fotos von Thomas Muth zeigen den Zauber dieser vielfältigen Landschaft und ihrer Bewohner. Lassen Sie sich überraschen, welche Naturschönheiten in unserer Heimat zu finden sind. Alle Mitglieder sowie interessierte Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Ort: Kunstschanter Schemmerhofen von 19 bis 20:30 - Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende!

Klimaschutz: 180 Förderprogramme in Förderdatenbank der Landesenergieagentur

Förderprogramme geben attraktive finanzielle Anreize, um die Energiewende voranzubringen. Bund und Land unterstützen Klimaschutzmaßnahmen etwa von Kommunen, Unternehmen, Privathaushalten oder Contractoren mit zahlreichen Zuschuss- und Kreditprogrammen. 180 solcher Angebote listet die Förderdatenbank der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) aktuell auf (Stand 12. Februar 2024). Für 89 davon können derzeit Anträge oder Bewerbungen eingereicht werden. Weitere Programme öffnen ihre Antragsfenster im Laufe des Jahres. Mittels eines Filters lässt sich die Datenbank nach Themen, Programmnamen oder Förderempfängern durchsuchen. Zur Datenbank: www.kea-bw.de/foerderdatenbank

Die aktuelle Diskussion um den Bundeshaushalt und erforderliche Mittelkürzungen auch bei Investitionsförderungen verdrängt leicht die Tatsache, dass viele andere Angebote weiterhin offen sind. So listet die Förderdatenbank der KEA-BW momentan 180 Förderprogramme auf, die Maßnahmen für den Klimaschutz belohnen. Rund die Hälfte davon sind aktiv; hier ist es also möglich, direkt teilzunehmen. Weitere Programme öffnen ihre Antragsfenster im Laufe des Jahres.

Ein Filter zeigt diejenigen Programme an, die momentan einen Antrag oder eine Bewerbung zulassen. Er ermöglicht zudem die genaue Suche nach Förderthemen wie Wärmenetze, nachhaltige Mobilität, Klimaanpassung, oder Wasserstoff. Auch nach Empfängergruppen wie Kommunen oder Privathaushalten lässt sich filtern. Die Förderdatenbank erhebt Anspruch auf Vollständigkeit zum Thema Klimaschutz und wird fortlaufend aktualisiert. Eine Excel-Tabelle mit allen Förderangeboten steht zum Download bereit. Diese wird alle drei Monate neu eingestellt.



Fragen beantwortet KEA-BW-Förderlotse Matthias Rauch:
matthias.rauch@kea-bw.de

Alle Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.enbw.com/macherbus

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH ist die Energieagentur des Landes. Aufgabe der KEA-BW ist die aktive Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik in Baden-Württemberg: Sie berät Ministerien, Kommunen, kleine und mittelständische Unternehmen sowie kirchliche Einrichtungen bei der Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Auch die nachhaltige Mobilität sowie der Bereich der Klimaanpassung sind Schwerpunkte der KEA-BW. Zudem ist sie die zentrale Anlaufstelle für alle Beteiligten beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg. Der Sitz der KEA-BW ist in Karlsruhe, eine Außenstelle befindet sich in Stuttgart.

Über die Themenfelder der KEA-BW

Die fünf Kompetenzzentren „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmewende“ und „Zukunft Altbau“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) erstellen Informationsmaterialien, verbreiten sie, bieten kostenfreie Impulsberatungen an, organisieren Veranstaltungen, entwickeln und pflegen einschlägige Netzwerke und beobachten den Markt. Zusammen mit dem Bereich „Nachhaltige Mobilität“ sollen sie den Klimaschutz in Kommunen, bei Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Privatleuten in Baden-Württemberg weiter voranbringen. Ergänzt werden die Aktivitäten der KEA-BW durch den Bereich „Erneuerbare BW“. Er ist Ansprechpartner für Kommunen und Projektierer mit dem Ziel, die erneuerbaren Energien im Land schneller auszubauen. Angesiedelt bei „Erneuerbare BW“ ist auch das im Verbund mit regionalen Einrichtungen wirkende „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die Kompetenzzentren und der Bereich Erneuerbare BW werden vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes finanziert, der Bereich Nachhaltige Mobilität vom Ministerium für Verkehr BW.
www.kea-bw.de

Der EnBW-MacherBus fährt auch 2024 wieder durch Baden-Württemberg und hilft vor Ort

Bewerbungsfrist für ehrenamtliche und gemeinnützige Projekte läuft bis 25. März 2024.

Die EnBW ist sich ihrer sozialen Verantwortung als Unternehmen bewusst und setzt sich deshalb für einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt ein. Förderung von Vielfalt, Inklusion und Sozialkompetenz sowie die Unterstützung gemeinnütziger Projekte liegen ihr sehr am Herzen.

Daher haben die Macher*innen der EnBW auch im letzten Jahr kräftig angepackt und gemeinnützige Projekte in Baden-Württemberg umgesetzt. Über 30 Projekte hat das EnBW Macher-Bus-Team insgesamt schon realisiert und auch 2024 juckt es den freiwilligen Helfer*innen schon wieder in den Fingern spannende Herzensprojekte anzugehen.

Wo der Bus in diesem Jahr Station macht, entscheidet ein Wettbewerb. Bis 25. März 2024 können sich Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die in Baden-Württemberg ansässig sind, bewerben. Das Projekt sollte sich in einer der drei Kategorien – „Kinder und Jugendliche“, „Senioren und Soziales“ oder „Tiere und Umwelt“ – einordnen lassen.

Eine interne Jury aus EnBW Mitarbeiter*innen wählt nach Ablauf der Bewerbungsfrist aus allen Bewerbungen je drei Projekte pro Kategorie aus. Vom 13. bis 20. Mai 2024 kann dann online für die Favoriten abgestimmt werden. Gewinner des Wettbewerbs sind die drei Projekte, die in ihrer Kategorie jeweils die meisten Stimmen erhalten haben. Zusätzlich zu den Gewinnern wird die EnBW-Jury selbst ein viertes Gewinnerprojekt auswählen. Im Sommer rücken die EnBW-Macher*innen dann mit Kraft und Köpfchen je einen Tag lang an. Mit im Gepäck sind bis zu 5.000 €, mit denen Kosten für Material und Fachpersonal gedeckt werden können.

Deutsches Rotes Kreuz

Erst wenn's fehlt fällt's auf: Jetzt Blutspender werden

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt.

Es ist nie zu spät für eine gute Tat.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Vielen Menschen wird erst bewusst wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld durch einen Unfall oder eine Erkrankung unmittelbar auf Blut angewiesen sind. Das DRK ruft auf: Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt Blutspender*in werden.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Montag, dem 04.03.2024 oder Dienstag, dem 05.03.2024

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27, 88400 Biberach

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten: „Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren.“, sagt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5-10 Minuten
6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas Biberach-Saulgau am Dienstag, den 20. Februar zu einem Info-Vortrag ein. Beginn ist um 14 Uhr im Ochsenhauser Hof, Gymnasiumsstraße 28 in Biberach. Veranstalter sind die „Pflegenden Angehörigen“. Um eine Spende wird gebeten.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann. Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie findet sich die ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Infoveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet am Dienstag, 20. Februar um 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle im Prinz-Eugen-Weg 17 eine Informationsveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen an. Interessierte erhalten individuelle Beratung und Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen.

Detaillierte Infos gibt es zu den verschiedenen Meister- und Fortbildungskursen im Handwerk sowie zum Kursprogramm der KHS Biberach z.B. Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, KNX Grund- und Aufbaukurs, Ausbildereignung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Buchhaltung im Handwerksbetrieb, Computer- und Schweißkursen.

Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Persönliche Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Kreishandwerkerschaft Biberach - Elektrofachkurse mit Bezuschussung

KNX-Aufbaukurs

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet von 4. bis 8. März einen KNX-Aufbaukurs mit zertifiziertem Abschluss „KNX-Association“ in Vollzeit an. Voraussetzung ist ein bestandener KNX-Basiskurs sowie praktische Erfahrungen mit ETS und KNX-Projekten. Anmeldeschluss: 23.02.2024

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des 80-stündigen Lehrgangs ist am 15. März und findet immer freitags von 15:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist am 23.02.2024

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf max. 8 begrenzt.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr

30 %, ab dem 55. Lebensjahr 70 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 70 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Nicht gefördert werden Beschäftigte vom öffentlichen Dienst.

Detaillierte Infos und Anmeldeunterlagen auf <https://kreishandwerkerschaft-bc.de/weiterbildung/Anfragen> und Beratung unter 07351 / 5092-33 oder u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de

Veranstaltungshinweis Berufe in Uniform

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 21. Februar einen Online-Vortrag rund um die Berufe der öffentlichen Sicherheit. Zu Gast sind Beraterinnen und Berater der Bundeswehr, des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/ West sowie der Bundespolizei.

Sie alle geben Einblicke in vielfältige und spannende Aufgabenbereiche und erklären, welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten es gibt und welche Karrierewege sich daraus ergeben. Interessierte Jugendliche und Erwachsene haben an diesem Tag

von 15:30 bis 17:00 Uhr die Gelegenheit, sich über Berufe in Uniform zu informieren und offen gebliebene Fragen zu stellen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Veranstaltungshinweis Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 20. Februar ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am einfachsten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Bußgeld vermeiden

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Andernfalls muss für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt gezahlt werden. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Arbeitsagentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen. So wird eine Ordnungswidrigkeit vermieden, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden. Eine Fristverlängerung ist nicht möglich. Hinweise zum Anzeigeverfahren und IW-Elan, die Software für die elektronische Abwicklung, wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770-333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm.

Vortrag Einführung in die Buchhaltung

Der kostenlose Vortrag „Einführung in die Buchführung“ des Kreisjugendrings Biberach e.V. findet am Mittwoch, 28. Februar von 19 bis 21 Uhr online über Zoom statt. Diplom-Ökonom und Steuerberater Jochen Wältz zeigt Verantwortlichen aus gemeinnützigen Vereinen, wie korrekte Buchhaltung aussehen soll. Dabei geht er auf die Themen Zweck- und Geschäftsbetrieb ein, erläutert die Belegablage, erwähnt Aufbewahrungsfristen und -pflichten, gibt Hinweise zur Spendenverwaltung und Kassenprüfung. Eine Anmeldung ist bis 23.02. über info@kjr-biberach.de möglich.

Gruppenspiele praktisch ausprobieren

Das Kreisjugendreferat und der Kreisjugendring Biberach haben ein breites Verleihangebot für verschiedene Gruppenspiele. Bei einer Veranstaltung am 16. März 2024 von 9-12:30 Uhr sollen diese gezeigt und teilweise auch praktisch ausprobiert werden. Von Teamspielen über erlebnispädagogische Spiele, Geschicklichkeitsspiele und Materialien für Gruppenstunden ist alles dabei. Eingeladen sind Jugendleiter, Gruppenleiter, Betreuer auf Freizeiten, Jugendarbeiter, Schulsozialarbeiter und alle, die mit Jugendlichen neue Spiele ausprobieren wollen. Die Veranstaltung



findet in Binzwangen (Ertingen) statt. Eine Anmeldung ist bis zum 13.03.2024 per Mail über info@kjr-biberach.de möglich.

Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Um **Stressbewältigung mit dem Atem** geht es im Kurs „Komm wieder runter“, der in Biberach am Freitag und Samstag, den 23. und 24. Februar stattfindet. An diesen zwei Tagen lernen die Teilnehmer die Methode des „Erfahrbaren Atems“ kennen und anwenden.

Unter den Mottos „**Wenn Mirjam tanzt**“ und „**Gottes Geist bewegt die Erde**“ finden in Ringschnait am Samstag, 24. Februar sowohl ein Tanztage als auch ein Tanzabend statt. Einfache Tanzschritte und Musik regen zur Auseinandersetzung mit biblischen Texten an.

Sexualerziehung im frühen Kindesalter, muss das sein? Unter dieser Leitfrage steht die Online-Elternschule am Dienstag, 27. Februar. Die Referentin erläutert, wie sich die kindliche Sexualität entwickelt und wie Eltern einen offenen Raum für eine sexualitätsfreundliche Erziehung schaffen.

Der Kurs „Zukunft gestalten mit Lebensqualität im Alter“ findet ab Mittwoch, 28. Februar an vier Nachmittagen in Warthausen statt. Das Konzept „Lebensqualität im Alter“ (LimA) bietet Anregungen, sich mit dem eigenen Älterwerden zu befassen, etwas für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität zu tun und das Leben selbstbewusst, sozial eingebunden und sinnerfüllt zu gestalten. LimA zielt auf die vier Bereiche Gedächtnis – Bewegung – Alltagsfähigkeiten – Sinn- und Glaubensfragen.

Malerei und Schrift eignen sich wunderbar zum Kombinieren. Im gleichnamigen Kurs am Mittwoch, 13. März in Andelfingen legen geht es zunächst mit Acrylfarben auf der Leinwand los. Nach dieser Grundierung schreiben oder kleben Sie Ihren Lieblingstext darauf und schaffen sich damit Ihr eigenes Kunstwerk.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Internet unter www.keb-bc-slg.de.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Seminar „Steuerliche Betriebsaufgabe“ am Donnerstag, den 22. Februar 2024 um 13:30 Uhr im Gasthaus Traube in Betzenweiler.

Es werden alle Aspekte, welche mit der „Hofaufgabe“ zusammenhängen, erläutert.

Referenten: Rudolf Barthel, Steuerberater und Geschäftsführer der AGR Steuerberatungsgesellschaft mbH, Dieter Deiber, LBV-U und Niklas Kreeb, Geschäftsführer Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Für Mitglieder betragen die Kosten 25 €/p.P., für Nichtmitglieder 50 €/p.P.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung: Geschäftsstelle Biberach Tel. 07351/3476-10 oder Geschäftsstelle Sigmaringen Tel. 07571/7309-10

Urlaubsplanung 2024

Schon jetzt an die Reiseschutzimpfungen denken

Wer für die Osterferien eine Fernreise plant, sollte jetzt prüfen, welche Reiseschutzimpfungen notwendig sind. Denn manche Impfstoffe werden in mehreren Dosen verabreicht und benötigen einige Wochen, bis der komplette Impfschutz aufgebaut ist. „Die individuelle Impfpflicht hängt von Ziel und Art der Reise ab. Wer zum Beispiel in ländlichen Regionen Asiens mit dem Rucksack unterwegs ist, braucht einen anderen Impfschutz als Urlauber in einer Hotelanlage“, sagt Marco Kraus, Geschäftsführer der BARMER in Ulm. Er empfiehlt, sich bei Bedarf in der Hausarztpraxis, in spezialisierten reisemedizinischen Praxen oder beim Gesundheitsamt beraten und impfen zu lassen.

Vorab über vorgeschriebene Impfungen und Gesundheitsrisiken im Urlaubsland informieren

Im Vorfeld sollten sich Versicherte auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes oder über die BARMER Teledoktor-App über die aktuellen Gesundheitsrisiken im Reiseland informieren. Hier erfahren sie auch, welche Länder bei der Einreise einen Impfnachweis verlangen. Impfungen gibt es zum Beispiel gegen Cholera, Denguefieber, Gelbfieber, Hepatitis A und B, Meningokokken, Tollwut und Typhus.

BARMER übernimmt die Kosten für alle Reiseimpfungen

Reiseimpfungen sind keine festgeschriebene Kassenleistung. Die BARMER übernimmt die vollen Kosten für alle notwendigen Reiseimpfungen, die von der Ständigen Impfkommission empfohlen werden. In der Regel stellen die Praxen ein Privatzept über den Impfstoff und eine Rechnung über die Impfleistung aus. Beides müssen die Versicherten zunächst selbst bezahlen, und dann die Rechnungsunterlagen zur Kostenerstattung bei der BARMER einreichen. Weitere Informationen zum Thema Reiseimpfungen unter www.barmer.de/s000038.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Englisch-Konversationskreis bei der Familien-Bildungsstätte

Happy to meet you again!

Der Englisch-Konversationskreis im Gemeindezentrum der Versöhnungskirche Ummendorf findet dienstags, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr mit Herrn Dr. Hans-Jürgen Schepers statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird lediglich um eine kleine Spende für die Erhaltung der Räumlichkeiten des Gemeindezentrums gebeten. Besondere sprachliche Vorkenntnisse sind nicht notwendig – „all levels are most welcome“.

Information und Anmeldung unter 07351/18 18 99 oder per E-Mail: hj.schepers@hotmail.com
Anmeldung erforderlich!

„Verschiedene Kursangebote“ bei der Familien-Bildungsstätte

Mit Jin Shin Jyutsu durch das Jahr

Fortlaufender Strömkreis

Im Martin-Luther-Gemeindehaus startet am Montag, 19. Februar, jeweils von 19.30 – 21.45 Uhr ein Strömkreiskurs. In diesem fortlaufenden Kurs wird mit geeigneten Strömgriffen gemeinsam geströmt. Der Kurs wird von Karin Rutka, Jin Shin Jyutsu Praktikerin geleitet. Weiterer Termin ist 18. März.

Meditatives Tanzen

Am Mittwoch, 21. Februar, jeweils von 19.00 – 20.30 Uhr startet ein 4-wöchiger Kurs „Meditatives Tanzen“ in der Evang. Spitalkirche. Geleitet wird der Kurs von Frau Choon-Sil Christian, Dozentin für Meditation des Tanzes.

Anmeldung erforderlich!

Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

27. Biberacher Musiknacht

Die 27. Biberacher Musiknacht findet am Freitag, 15. März 2024, ab 20:00 Uhr in 17 Biberacher Lokalen mit 19 Bands statt.

Man darf gespannt sein: Ab 20:00 Uhr steppt der Biber und 19 höchst motivierte Bands werden für rund 5 Stunden in 17 beteiligten Lokalitäten für Live-Musik und beste Stimmung sorgen. Wie von den 26 vorangegangenen Biberacher Musiknächten gewohnt, erwartet die Besucher wieder ein bunter Stilmix mit u.a.



Rock, Pop, Blues, Soul, Funk, Ska, Irish Folk, Synthi-Klängen und Live-Looping. Außerdem werden auch die Liebhaber von Rock 'n' Roll und Country & Western auf ihre Kosten kommen.

Einmal Eintritt bezahlen, 19x Livemusik genießen - Kurzenschlossene bezahlen 15 Euro an der Abendkasse, günstiger wird es mit 12 Euro im Vorverkauf, durch den man sich auch mögliche Warzeiten an den Abendkassen erspart.

Der Vorverkauf startet am Mittwoch 14. Februar 2024 beim Kartenservice im Rathaus Biberach sowie bei der Stadtbuchhandlung Biberach (Marktplatz) und dauert bis einschließlich Donnerstag, 14. März 2024.

Während der üblichen Öffnungszeiten können Eintrittsbündel auch in den Biberacher Gaststätten „Altes Haus“ und in der „Weinstube Goldener Rebstock“ („Stecken“) erworben werden.

Das Abdera richtet im Nachgang für all diejenigen Besucher, die nach rund fünf Stunden Livemusik weiterfeiern möchten, erneut ab ca. 0:30 Uhr die bewährte „After-MuNa-Party“ aus (im Eintrittspreis inbegriffen).

Die Biberacher Musiknacht wird vom Team des gemeinnützigen „Biberacher Musiknacht e.V.“ geplant und veranstaltet. Unterstützt wird der Verein von der Biberacher Werbegemeinschaft, der Kreissparkasse Biberach, dem Hotel Aiden by Best Western Biberach, Donau 3 FM und dem städtischen Kulturamt. Weitere Hilfe - insbesondere bei der Rekrutierung der rund achtzig ehrenamtlichen Kassierer/innen - kommt vom Jazzclub Biberach e.V., der Rock Initiative Biberach e.V. und dem Städte Partner Biberach e.V.

Einladung zum ordentlichen Sportkreisjugendtag 2024 der Jugendleiter/innen aller Turn- und Sportvereine im Sportkreis Biberach e.V.

Am Freitag, 15. März 2024 um 19.00 Uhr

Ort: Vereinsheim TSV Hochdorf e.V., Bahnhofstraße 123, 88454 Hochdorf

MIETGESUCHE

**Zuverlässige und freundliche
Mitarbeiterin mit zehnjährigem Kind
sucht ab sofort eine Wohnung
in Warthausen.**



Wir freuen uns über Zuschriften an mail@tagestreff.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Erschöpfung

ÜBER-
MÜDET

Immer
stark
sein

RÜCKEN-
SCHMERZEN

FUNKTIONIEREN
MÜSSEN

**Totale Erschöpfung
bei Müttern.**

Auf Ihre Spende kommt es an!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE | Bank für Sozialwirtschaft



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG !

**Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zuverlässige Mitarbeiter m/w/d**

Ausfahrer/Kommissionierer (Minijob)
Küchenhilfe/Spülkraft (Voll- /Teilzeit / Minijob)
Verkauf (Voll- /Teilzeit)

Bewerbungen Bitte an:

Bäckerei Thomas Ruß
Tinas Kaffee
Brauerstraße 19
88447 Warthausen
Tel. 07351-8502
Oder per Mail an:
t.russ@zell-russ.de

WIR FREUEN UNS AUF SIE !

GESCHÄFTSANZEIGEN

Maler Philipp

Tel. 07351 802758

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
Mobil 0170 2030198

E-Mail: kontakt@malerphilipp.de

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

**elektromatic
speidel**



WIR SUCHEN DICH

für abwechslungsreiche Tätigkeiten im und
um den Schaltschrankbau (Voll- und Teilzeit)

- ⚡ **Elektriker / Installateur (m/w/d)**
- ⚡ **Helfer Fertigung / Lager (m/w/d)**
- ⚡ **Elektrokonstrukteur
EPLAN (m/w/d)**
- ⚡ **SPS Programmierer / Projektierer
Automatisierungstechnik (m/w/d)**

Bewerbung auf www.elektromatic-speidel.de
oder per Mail info@elektromatic-speidel.de



Schwendi oder Biberach

IMMOBILIENMARKT

Infoveranstaltung

WOHNPARK ALTE SCHULE

Di. 20.02.2024, 17:00 Uhr
Imhofstraße 1, 88447 Birkenhard

Bitte um Anmeldung. Nicht barrierefrei.
Weitere Termine: 19.03.2024 & 16.04.2024

Sichern Sie sich jetzt Ihre Wohnung.

Inklusive Gemeinschafts- und Veranstaltungsräume,
Dorfladen, Café sowie verschiedene kulturelle
und gesellschaftliche Angebote. Plus optionale
Betreuungsmöglichkeiten und Alltagshilfe.

**Gemeinschaftlich Wohnen. Gegenseitig helfen.
Miteinander leben. Generationenübergreifend.**



BürgerWohnungsGenossenschaft
Biberach eG
Imhofstraße 1 | 88447 Birkenhard
07351-82 82 969 | info@bwg-bc.de



Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-70**
oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Oifach quat! *Ein sicherer Arbeitsplatz!*

Zur Verstärkung unseres Teams in der ambulanten
Kranken- und Altenpflege suchen wir ab sofort:

Pflegfach- und Pflegehilfskräfte (m/w/d)
sowie Quereinsteiger in der Pflege (m/w/d)



Mobiler Pflegedienst Christian, Inhaber Markus Barnsteiner Tel.: 07351 / 122 00
88400 Biberach Ritter-von-Essendorf-Str. 1 kontakt@pflegedienst-christian.de